

American Songbook

Neben ihren eigenen Kompositionen spannt das Repertoire des Quartetts um die Jazztrompeterin und Sängerin Michaela Rabitsch und den Gitarristen Robert Pawlik einen großen Bogen über viele Stilistiken des Jazz.

Angefangen mit Stücken aus der Zeit des New Orleans- und Chicago-Jazz mit Tunes aus dem Programm Louis Armstrongs über die großen Standards der Swing Ära mit Songs von George Gershwin, Cole Porter, Duke Ellington, Fats Waller oder Rodgers & Hart, die sicher einen Schwerpunkt im Bandrepertoire bilden, vieles aus dem Repertoire von Frank Sinatra, Ella Fitzgerald, Diana Krall, einer großen Auswahl an Bossa Nova und Latin Tunes und den groovy Jazztunes der 50er und 60er Jahre.

Das Quartett hat in den mittlerweile zwölf Jahren seines Bestehens seinen eigenen Sound entwickelt und zeigt einmal mehr, dass gute Songs nicht an einzelne Stilepochen gebunden sind. Mühelose ziehen sie einen Bogen über diese verschiedenen Genres und verbinden sie zu einem homogenen Ganzen.

Besetzung: **Michaela Rabitsch** – Gesang, Trompete, Flügelhorn
Robert Pawlik – Gitarre
Karl Sayer – Kontrabass
Dusan Novakov – Schlagzeug

Ein gemischtes Standardprogramm ist auch im Duo möglich.

Mit folgenden Konzertprogrammen können wir auch ein ganz bestimmtes Motto anbieten:

a tribute to louis armstrong
the very best of frank sinatra
swingin' 30ties
standards & more
filmsongs
swingin' christmas
eine Reise durch die Jazzgeschichte

Als die Jazz-Welt Louis Armstrong's 100. Geburtstag feierte, entschlossen wir uns, ein **Louis-Armstrong-Tribute-Programm** zu spielen. Mit der Zeit und nach vielen Live-Gigs wuchs unsere Vertrautheit mit dieser Musik und unsere Hochachtung vor diesem ersten Giganten des Jazz. Sein Werk, sein Geist und seine alles überstrahlende Lebensfreude inspirierten uns, diese CD aufzunehmen. Die Titel spannen einen Bogen über Armstrong's Lebenswerk, angefangen mit Songs aus der Zeit mit seinen Hot Five und Hot Seven (1925-1928), als er mit Nummern wie Struttin' with Some Barbecue, Big Butter and Egg Man from the West, Ole Miss oder dem St. Louis Blues seine ersten Erfolge feierte, über Stücke aus der Swing-Ära, wie Ain't Misbehavin', Black & Blue, Honeysuckle Rose, I Can't Give You Anything But Love oder Indiana, die ihn bis ans Ende seiner Karriere (1971) begleiteten, bis hin zu seinen wirklich großen kommerziellen Hits aus der Zeit mit den Louis Armstrong All Stars, als er mit Mack the Knife, Hello Dolly und Cabaret Top-Hits landete. Louis Armstrong hatte aber auch Hits durch sein Mitwirken in großen Hollywoodproduktionen. Zwei davon spielen wir auf unserer CD: den High Society Calypso und What a Wonderful World. Wir widmen diese CD dem unsterblichen Louis Armstrong und seinem unerreichten Lebenswerk.

Im Programm **the very best of frank sinatra** bringt das Michaela Rabitsch & Robert Pawlik Quartet ihre favorits aus dem beinahe unerschöpflichen Repertoire dieses großen amerikanischen Entertainers und setzt einen Schwerpunkt auf swingende Standards und Bossa Novas. Songs wie Bad, Bad, Leroy Brown, Fly Me to the Moon, The Lady Is A Tramp,

I Get a Kick out of You, oder The Girl from Ipanema finden sich in diesem best-of-Programm wieder. Aber natürlich dürfen auch seine großen kommerziellen Erfolge nicht fehlen und sind mit Titeln wie New York, New York, That's Life, oder L.A. is My Lady vertreten.

Das Programm **Hits aus den swingin' 30ties** ist ein musikalischer Streifzug durch die 30er-jahre. Es war die große Zeit der Bigbands wie der von Glenn Miller, Duke Ellington oder Count Basie. Große Komponisten wie George Gershwin, Fats Waller oder Cole Porter schrieben Hits für den Broadway. Chattanooga Cho Cho, Summertime, Take the A-Train, Ain't she sweet, Let's do it, Tuxedo Junction sind nur einige der Titel aus diesem Repertoire.
Keep swingin'!

Das Programm **standards & more** enthält neben Kompositionen von Michaela Rabitsch und Robert Pawlik ausgewählte Tunes des Great American Songbooks in neuen Arrangements. Im Gegensatz zu den früheren Programmen, die allesamt der Tradition des Jazz verhaftet waren, zeigt sich der Sound des Quartetts hier modern, ohne jedoch die Wurzeln zu verleugnen.

Das Programm **Filmsongs** bringt Jazzstandards aus den großen Hollywoodfilmen. I wanna be loved by you“aus Manche mögens heiß - im Film gesungen von Marilyn Monroe, oder Moon River aus dem Film Frühstück bei Tiffany mit Audrey Hepburn oder der High Society Calypso aus dem Film Die oberen Zehntausend, gesungen von Louis Armstrong, sind nur ein paar Beispiele. Auch der Song New York, New York aus dem gleichnamigen Film hat diesen an Popularität längst übertroffen. Große Komponisten wie George Gershwin, Henry Mancini oder Cole Porter haben oft die Filmmusik geschrieben und viele ihrer Songs sind erst durch die Filme zu Hits geworden.
Und für alle, die's noch nicht wissen sollten: Diamonds are a girls best friend!

Mit dem Programm **swingin' christmas** präsentiert Ihnen das Quartett um die Trompeterin und Sängerin Michaela Rabitsch und den Gitarristen Robert Pawlik neben den bekannten Amerikanischen Weihnachtsliedern in swingenden oder groovigen Arrangements auch das eine oder andere „heimische“ Weihnachtslied im swingenden Gewand.
Songs wie Rudolph, the Red Nosed Reindeer, Winter Wonderland, Jingle Bells, Santa Claus is Comin' to Town, Silver Bells oder White Christmas, sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen weihnachtlichen Repertoire.

Eine Reise durch die Jazzgeschichte!

Begleiten Sie uns auf unserer Reise durch 100 Jahre Jazzgeschichte, die bei **Louis Armstrong** und seinen Wurzeln beginnt.

Wir machen einen ausgedehnten Ausflug in die Swing-Ära und einen Abstecher in den Be-Bop. Aber bleiben Sie cool, der Hard-Bop kommt bestimmt und die Free-Jazzer werden schnell von angenehmen Bossa-Klängen verdrängt. In den 70ern war neben Hosen mit Schlag unter anderem Fusion angesagt. Be funky, und warten Sie auf Kompositionen von Michaela Rabitsch und Robert Pawlik, die Sie in's neue Jahrtausend führen.

Kontakt: Michaela Rabitsch, Währingerstraße 81/10, 1180 Wien, Tel&Fax: 00431/ 409 17 71

Mobil: 0043(0)664/ 24 11 767 e-mail: office@michaelarabitsch.com www.michaelarabitsch.com